



Die Themen

„Lebendige und werthaltige Immobilien durch gezielte Klimaschutzinvestitionen“

Fördermöglichkeiten – Überblick

Uwe Heidel

Marktrechwitz



Business - Lösungen



Uwe Heidel

Dipl. Bankbetriebswirt (Sp. Ak.)

Zertifizierter Berater / Dozent
„Offensive Mittelstand“

Problem

Lösung

Umsetzung

Problem

Lösung

Umsetzung

Finanzen & Rating

Vertrieb & Marketing

Führung & Organisation

Managementsysteme

Existenzgründung

Nachfolgeregelung



Die Themen

„Lebendige und werthaltige Immobilien durch gezielte Klimaschutzinvestitionen“

Fördermöglichkeiten – Überblick

Inhalt:

- Zuschüsse**
- Kreditförderung**
- Effizienzberatung**
- Effizienzförderung**
- Fazit / Zusammenfassung**



Fördermöglichkeiten – Überblick



energieeinsparung förderung

Suche

Ungefähr 518.000 Ergebnisse (0,30 Sekunden)

Alles

[KfW berechnen - Alle Infos und Rechner](#)



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse:

- Steuerbonus
- Aktion Deutschland macht Plus
- Aktion Energiegewinnung
- Solarkollektoranlagen - Solarthermie
- Energieeffizient Sanierungen



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse: Steuerbonus

- ➔ Steuerbonus für Handwerksleistungen
 - ➔ Handwerkertätigkeiten
 - ➔ 20 % max. aus 6.000,-- €
 - ➔ 1.200,-- € Abzug von der Steuerschuld



Fördermöglichkeiten – Überblick

Jetzt modernisieren und alle Pluspunkte sichern!

Wer jetzt nicht modernisiert, verschenkt bares Geld: Bei der „Deutschland macht Plus!“-Aktion können Sie sich neben allen Vorteilen einer modernen, Energie sparenden Öl-Brennwertheizung auch noch bis zu 500 Liter Gratis-Heizöl als Extra-Plus sichern. So wie die Eigenheimbesitzer in unserem **Fallbeispiel**, die ihre 500 Euro Heizöl-Prämie nach einer Heizungsmodernisierung mit Brennwerttechnik und Solar bereits kassiert haben. So machen Sie Plus:



Ihr Plus
bis zu 40 %

Eine neue Öl-Brennwert-Heizung senkt die Energiekosten im Vergleich zu einer alten Heizungsanlage um bis zu 30 %, im Vergleich zu einer Gas-Heizung um bis zu 40 %. Und Sie sichern sich weiterhin die Möglichkeit, die günstigsten Markttarife zu erhalten und die Kosten einmal zu sparen.



Ihr Plus
40 % weitere

Die effiziente Öl-Brennwert-Heizung spart Energie. Das bedeutet, dass die CO₂-Emissionen, in Kombination mit einer Solaranlage, bis zu 40 % weniger sind. So sparen Sie die Umwelt und besonders saubere Energie. Dies reduziert den Wärmebedarf.

→ Aktion Deutschland macht Plus

→ Bis 31.07.2012

→ Aktion der Markenhersteller

→ Installation eines neuen Öl-Brennwertkessels

→ Zugabe 350 l Heizöl

→ Zuschuss 280,-- €

→ zusätzlich Thermische Solaranlage

→ Zugabe 500 l Heizöl

→ Zuschuss 280,-- € -400,-- €

Plus:

500 Liter Heizöl gratis

Vom 1.8.2011 bis zum 31.07.2012 mit einer Öl-Brennwert-Heizung können Sie jetzt 500 Liter Heizöl gratis erhalten. Am besten, Sie sichern sich einen teilnehmenden Heizungsinstallateur und einen teilnehmenden Heizungsinstallateur. Jetzt modernisieren und Extra-Plus sichern!

Finanzierung:

600 € Geld vom Staat

Die Erstinbetriebnahme einer Solaranlage anstelle eines alten Heizkessels ohne Solaranlage kann Ihnen einen finanziellen Zuschuss von bis zu 600 € an finanzieller Förderung einbringen. Sie müssen und wie hoch Ihr Zuschuss ist, hängt von der Fördermittelsuche.



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse: Aktion Energie-Gewinner

- Aktion Energiegewinner:
 - 0,25 Euro pro jährlich eingesparter Kilowattstunde
 - Bewerbung notwendig
 - Zuschuss nicht garantiert
 - 2 Beispiele
 - IWO Institut für Wärme und Oeltechnik

Quelle:



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderung der Energie-Gewinner

Die IWO Förderung – eine einfache Rechnung.

IWO unterstützt mit der Aktion Energie-Gewinner ausgewählte Modernisierungen mit einmalig 0,25 Euro pro jährlich eingesparter Kilowattstunde (maximal 50 Prozent der Investitionskosten).

Das kann sich schnell rechnen. Sehen Sie selbst:



Beispiel 1

Neue Öl+Solar-Brennwertheizung: 16.380 Euro

Ausgangssituation: 150 m², alter Standardkessel und schlechte Dämmung

	Primärenergie/Jahr
Vorher	40.500 kWh
Nachher	24.313 kWh
Einsparung	16.187 kWh

IWO Fördersumme

4.047 Euro
(16.187 kWh x 0,25 Euro)

Quelle:



Fördermöglichkeiten – Überblick



Beispiel 3

Gebäudesanierung: 50.000 Euro

Ausgangssituation: 128 m², Öl-Brennwertkessel bereits vorhanden, schlechte Dämmung

Primärenergie/Jahr

Vorher	29.754 kWh
---------------	------------

Nachher	14.175 kWh
----------------	------------

Einsparung	15.579 kWh
-------------------	------------

IWO Fördersumme

3.895 Euro
(15.579 kWh x 0,25 Euro)

Wie viel Energie sich in Ihrem Fall einsparen lässt, können Sie mit unserem kostenlosen Online-Energiesparcheck abschätzen. [Energiesparcheck starten](#)

Übrigens: Der Staat unterstützt Ihr Modernisierungsvorhaben zum Beispiel mit den KfW-Förderprogrammen "Energieeffizient sanieren" (151/152/430). [Übersicht bundesweiter Förderprogramme für die Heizungsmodernisierung \(PDF\)](#)

Quelle:

Zuschüsse: Solarkollektoranlagen - Solarthermie

Basis-, Bonus- und Innovationsförderung Solar, Stand: Ab dem 31.12.2011 (Antragseinang beim BAFA)

Maßnahme	Förderung		Boni nur zusammen mit der Beantragung der Basisförderung möglich				Innovationsförderung	
	Basisförderung im Gebäudebestand	Basisförderung im Neubau	Kesseltauschbonus ³⁾	Kombinationsbonus ⁴⁾	Effizienzbonus ⁷⁾	Solarpumpenbonus	Innovationsförderung im Gebäudebestand	Innovationsförderung im Neubau
... Warmwasserbereitung bis 40 m ² Kollektorfäche	-	-	-	-	-	-	90 €/m ² Kollektorfäche	-
... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung ¹⁾ bis 40 m ² Kollektorfäche	90 €/m ² Kollektorfäche	-	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfäche	-
... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung ²⁾ mit mehr als 40 m ² Kollektorfäche	90 €/m ² Kollektorfäche bis 40 m ² + 45 € pro m ² Kollektorfäche über 40 m ²	-	500 €	500 €	0,5 X Basisförderung	50 €	-	-
... Bereitstellung von Prozesswärme ³⁾ bis 40 m ² Kollektorfäche	90 €/m ² Kollektorfäche	90 €/m ² Kollektorfäche	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfäche	180 €/m ² Kollektorfäche
... solaren Kälteerzeugung bis 40 m ² Kollektorfäche	90 €/m ² Kollektorfäche	-	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfäche	-
Erweiterung einer bestehenden Solaranlage ⁴⁾	45 €/m ² zusätzlicher Kollektorfäche	-	-	-	-	-	-	-

* Gebäudebestand: Ein Gebäude, für das vor dem 01.01.2009 eine Bauanzeige erstattet oder ein Bauantrag gestellt wurde und in welchem vor dem 01.01.2009 ein Heizungssystem installiert wurde. Es muss sich um ein mit dem Gebäude fest verbundenes Heizungssystem handeln, das den Gesamtjahreswärmebedarf des Gebäudes oder Gebäudeteils abdeckt. Mobile Heizgeräte stellen kein Heizungssystem im Sinne der Förderrichtlinien dar.

* Kesseltauschbonus, Kombinationsbonus, Effizienzbonus und Solarpumpenbonus können zusätzlich zur Basisförderung gewährt werden.

* Kombinationsbonus und Effizienzbonus sowie Kesseltauschbonus und Effizienzbonus sind nicht miteinander kumulierbar.

* Es gelten die Bestimmungen der Richtlinien vom 11. März 2011.

* Bei der Innovationsförderung werden zusätzliche Boni nicht gewährt.

1) Mindestvoraussetzung bei Flachkollektoren: Bruttokollektorfäche $\geq 9 \text{ m}^2$, Pufferspeichervolumen 40 l/m^2 ; bei Röhrenkollektoren: Bruttokollektorfäche $\geq 7 \text{ m}^2$, Pufferspeichervolumen 50 l/m^2 .

2) Nur bei Ein- und Zweifamilienhäusern Kollektorfäche erforderlich.

3) Anlagen, die Wärme für Prozesse für die gewerbliche oder industrielle Nutzung bereitstellen (Bsp. Trocknung von Lebensmitteln und Produkten, Reinigung, Gärung, Dampferzeugung etc.)

4) Voraussetzung ist, dass die nach Ende der Maßnahme vorhandene Solarkollektoranlage der Raumheizung, Prozesswärmeerzeugung oder Bereitstellung solarer Kälte dient. Warmwasseranlagen, die auch nach der Erweiterung nur der Warmwasserbereitung dienen, sind nicht förderfähig.

6) Der alleinige Kesseltausch ohne Errichtung einer förderfähigen Solarkollektoranlage ist leider nicht förderfähig. Der Antrag hierfür muss zusammen mit dem Basisantrag der Solarkollektoranlage gestellt werden.

8) Zusätzlich zur Basisförderung kann der Kombinationsbonus gewährt werden, wenn gleichzeitig eine förderfähige Biomasseanlage oder eine förderfähige Wärmepumpe installiert wurde.

7) Die Effizienz des Wohngebäudes wird nach dem zulässigen Transmissionswärmeverlust oder -transferkoeffizienten (HT*) gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 bewertet. Bei dem Wohngebäude, das durch die zu fördernde Anlage versorgt wird, muss der vorgegebene HT*-Wert von $0,65 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ um mindestens 30% unterschritten werden. Dies ist durch Vorlage eines Energiebedarfsausweises nachzuweisen. Der Effizienzbonus wird nur für Anlagen zur Heizungsunterstützung gewährt. Für Nichtwohngebäude wird kein Effizienzbonus gewährt.

8) Mindestkollektorfäche 20 m^2 , maximale Kollektorfäche 40 m^2 . Errichtung auf einem Wohngebäude mit mind. drei Wohneinheiten oder auf einem Nichtwohngebäude mit mind. 500 m^2 Nutzfläche. Die Mindestnutzfläche kann bei Gemeinschaftseinrichtungen zur sanitären Versorgung (z.B. auf Campingplätzen) oder Beherbergungsbetrieben mit mind. 6 Zimmern unterschritten werden.

Basis-, Bonus- und Innovationsförderung Solar über BAFA
(Bafa = Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse:

- ➔ Solarkollektoranlagen – Solarthermie
- ➔ 90,00 € / m² Kollektorfläche für max. 40 m²
- ➔ 45,00 € / m² Kollektorfläche über 40 m²
- ➔ 45,00 € / m² für Erweiterung bestehender Anlagen
- ➔ 500,00 € Kesseltauschbonus
- ➔ u.v.m.
- ➔ Anträge über BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse:

- Energieeffizient Sanierungen
 - KFW Programm 431
 - Energieeffizient Sanieren – **Baubegleitung**
 - Professionelle Baubegleitung durch Sachverständige
 - Sanierungsphase
 - 50 % Kosten als Zuschuss
 - **max. 4.000,-- € pro Antragsteller u. Vorhaben**
 - Antragstellung spätestens 3 Monate
 - nach Abschluss der qualifizierten Begleitung
 - **Pflicht: Kombination mit**
 - **KFW-Programmen 151, 152 o. 430**



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse:

- Energieeffizient Sanierungen
 - KFW Programm 430

Finanziert werden folgende Maßnahmen:

- Wärmedämmung der Wände,
- Wärmedämmung der Dachflächen,
- Wärmedämmung der Geschosdecken
- Erneuerung der Fenster und Außentüren,
- Erneuerung/Einbau einer Lüftungsanlage,
- Erneuerung der Heizung
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen



Fördermöglichkeiten – Überblick

Ihre Zuschusshöhe bemisst sich nach Effizienz

Je energieeffizienter Ihr Wohnraum nach der Sanierung ist, desto mehr Geld gibt es für Sie vom Staat.

Förderung auf Basis der Energieeinsparverordnung (EnEV)	Ihr Zuschuss ab 01.01.2012 im Programm 430
Einzelmaßnahmen	7,5 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 3.750 Euro pro Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 115	10,0 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 7.500 Euro pro Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 100	12,5 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 9,375 Euro pro Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 85	15,0 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 11.250 Euro pro Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 70	17,5 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 13.125 Euro pro Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 55	20,0 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 15.000 Euro pro Wohneinheit

Wenn Sie Wohnungseigentum einer Wohneigentümergeinschaft sanieren, bemisst sich die Zuschusshöhe für Sie als Einzeleigentümer nach der Höhe Ihres Miteigentumsanteils.

Zuschussbeträge unter 300 Euro werden **nicht** ausgezahlt.



Fördermöglichkeiten – Überblick

Zuschüsse:

- Energieeffizient Sanierungen
 - KFW Programm 430
 - Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss

Kombination mit anderen Fördermitteln

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Krediten aus Förderprogrammen des Bundes und der Länder für eine bereits mit dem Zuschuss geförderte Maßnahme ist nicht möglich.

Eine Kombination mit dem Programm "Energieeffizient Sanieren - Baubegleitung (431)" ist möglich. Nicht möglich ist hingegen die gleichzeitige Nutzung der Kreditvariante des Programmes Energieeffizient Sanieren -Kredit (151, 152).

Für Arbeiten zur Barrierereduzierung empfehlen wir das Programm Altersgerecht Umbauen (155).

Investitionszuschuss oder Förderkredit (KFW 151 u. 152)



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

- ➔ KFW - Energieeffizient Sanieren Programm Nr. 151
- ➔ KFW - Energieeffizient Sanieren Kredit
 - Einzelmaßnahmen Programm Nr. 152
- ➔ KFW - Energieeffizient Bauen Programm 153
- ➔ KFW - Erneuerbare Energien
 - Standard Programm Nr. 270, 274
- ➔ Bankförderung / Bankeigene Sonderkreditprogramme



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

→ KFW - Energieeffizient Sanieren Programm Nr. 151

→ Gesamtpaket

→ max. 75.000,-- pro Wohneinheit

Konditionen

Programm 151

Sollzins (Effektivzins) pro Jahr	Laufzeit	tilgungsfreie Anlaufzeit	Zinsbindung
1,10 % (1,11 %)	8 Jahre	8 Jahre	8 Jahre
1,00 % (1,00 %)	10 Jahre	2 Jahre	10 Jahre
1,25 % (1,26 %)	20 Jahre	3 Jahre	10 Jahre
1,50 % (1,51 %)	30 Jahre	5 Jahre	10 Jahre



Fördermöglichkeiten – Überblick

Tilgungszuschuss KfW - Energieeffizient Sanieren Programm Nr. 151

Je energieeffizienter Ihr Wohnraum nach der Sanierung ist, desto weniger zahlen Sie vom Darlehen zurück. Die KfW gewährt einen Tilgungszuschuss: Dessen Höhe richtet sich danach, welche Energiewerte Ihr saniertes oder gekauftes Wohneigentum erzielt.

Förderung auf Basis der Energiesparverordnung (EnEV):	Tilgungszuschuss: Prozentualer Anteil an Ihrem Darlehensbetrag
KfW-Effizienzhaus 115	2,5 %
KfW-Effizienzhaus 100	5,0 %
KfW-Effizienzhaus 85	7,5 %
KfW-Effizienzhaus 70	10,0 %
KfW-Effizienzhaus 55	12,5 %

Die Gutschrift Ihres Tilgungszuschusses erfolgt, sobald Ihr Sachverständiger und Ihre Hausbank die ordnungsgemäße Durchführung der Sanierung bestätigt haben.



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

→ KFW - Energieeffizient Sanieren Kredit

- Einzelmaßnahmen Programm Nr. 152
- wie 151 nur ohne Tilgungszuschuss
- gleiche Kreditkonditionen
- für Einzelmaßnahmen



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

- ➔ KFW - Energieeffizient Bauen Programm 153
- ➔ Für Bau oder Kauf eines energieeffizienten Wohngebäude
- ➔ max. 50.000,-- €

Konditionen

Programm 153

Sollzins (Effektivzins) pro Jahr	Laufzeit	tilgungsfreie Anlaufzeit	Zinsbindung
2,30 % (2,32 %)	8 Jahre	8 Jahre	8 Jahre
2,05 % (2,07 %)	10 Jahre	2 Jahre	10 Jahre
2,50 % (2,53 %)	20 Jahre	3 Jahre	10 Jahre
2,65 % (2,68 %)	30 Jahre	5 Jahre	10 Jahre



Fördermöglichkeiten – Überblick

→ KfW - Energieeffizient Bauen Programm 153

Tilgungszuschuss

Je energieeffizienter Sie gebaut haben bzw. Ihr gekaufter Wohnraum ist, desto weniger zahlen Sie vom Darlehen zurück. Die KfW gewährt einen Tilgungszuschuss: Dessen Höhe richtet sich danach, welche Energiewerte Ihr Wohnobjekt erzielt.

Förderung auf Basis der Energiesparverordnung (EnEV):	Tilgungszuschuss: Prozentualer Anteil an Ihrem Darlehensbetrag
KfW-Effizienzhaus 70	--
KfW-Effizienzhaus 55 (inklusive Passivhaus)	5 %
KfW-Effizienzhaus 40 (inklusive Passivhaus)	10 %

Die Gutschrift Ihres Tilgungszuschusses erfolgt, sobald Ihr Sachverständiger und Ihre Hausbank die ordnungsgemäße Durchführung bestätigt haben.



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

- KFW - Erneuerbare Energien - Standard Programm Nr. 270, 274
- Anlage zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
 - Sonne, Biomasse, Wasser, Wind, Erdwärme
 - NICHT: Solar
 - 100 % Nettoinvestition (max. 25 Mio. €)
 - Laufzeit: i.d.R. 5 oder 10 Jahre
 - KEINE Kombi mit anderen Fördermitteln möglich



Fördermöglichkeiten – Überblick

KfW - Erneuerbare Energien - Standard Programm Nr. 270, 274

Programm	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN %									Auszahlung %	Bereitstellung prov. ²⁾ p.M. %	Zinssätze gültig ab
			Sollzins (Effektivzins) ¹⁾											
			Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die → Preisklassen											
Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre / Zinsbindung	A	B	C	D	E	F	G	H	I					
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 5/ 1/ 5	270	3)	2,05 (2,07)	2,30 (2,32)	2,70 (2,73)	3,00 (3,03)	3,50 (3,55)	4,10 (4,16)	4,80 (4,89)	5,30 (5,41)	6,40 (6,56)	100	0,25	07.09.2011
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 10/ 2/ 10	270	3)	2,40 (2,42)	2,65 (2,68)	3,05 (3,09)	3,35 (3,39)	3,85 (3,91)	4,45 (4,52)	5,15 (5,25)	5,65 (5,77)	6,75 (6,92)	100	0,25	21.09.2011
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 20/ 3/ 10	270	3)	2,80 (2,83)	3,05 (3,09)	3,45 (3,49)	3,75 (3,80)	4,25 (4,32)	4,85 (4,94)	5,55 (5,67)	6,05 (6,19)	7,15 (7,34)	100	0,25	21.09.2011
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" - Photovoltaik 5/ 1/ 5	274	3)	2,45 (2,47)	2,70 (2,73)	3,10 (3,14)	3,40 (3,44)	3,90 (3,96)	4,50 (4,58)	5,20 (5,30)	5,70 (5,82)	6,80 (6,98)	100	0,25	17.08.2011
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" - Photovoltaik 10/ 2/ 10	274	3)	2,70 (2,73)	2,95 (2,98)	3,35 (3,39)	3,65 (3,70)	4,15 (4,22)	4,75 (4,84)	5,45 (5,56)	5,95 (6,08)	7,05 (7,24)	100	0,25	21.09.2011
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" - Photovoltaik 20/ 3/ 10	274	3)	3,10 (3,14)	3,35 (3,39)	3,75 (3,80)	4,05 (4,11)	4,55 (4,63)	5,15 (5,25)	5,85 (5,98)	6,35 (6,50)	7,45 (7,66)	100	0,25	21.09.2011



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

→ Bankförderung / Bankeigene Sonderkreditprogramme



Fördermöglichkeiten – Überblick

Förderkredite / Kreditförderung:

→ Bankförderung / Bankeigene Sonderkreditprogramme

1,99 % Sollzins *

TOP-Konditionen

Beispielrechnung:

Finanzierungsbedarf	25.000 EUR
Auffüllungskredit	
(kreditfinanzierte Auffüllung des Bausparvertrages)	25.000 EUR
Bearbeitungsgebühr	125 EUR
Nettodarlehensbetrag	50.000 EUR
Sollzins	1,99 %
Effektiver Jahreszins	2,20 %
Sollzinsbindung (gebunden)	fest bis Zuteilung

Tilgung mit Bausparsumme	50.000 EUR
Abschlussgebühr 1 % der Bausparsumme	500 EUR

Anfängliche Leistungsrate	
monatliche Zinsrate	82,92 EUR
monatliche Sparrate	92,08 EUR
monatliche Gesamtrate	175,00 EUR
Gesamtlaufzeit	ca. 15 Jahre



Fördermöglichkeiten – Überblick

Finanzierungsbeispiel:

Finanzierungsversuch

1 28.02.2012 unverbindliches Finanzierungsbeispiel						
Name:	Hans und Erika Mustermann					
Anschrift:	Musterstr. 1, 95632 Wunsiedel					
Telefon/Mail:						
Objekt in:	Sanierung / Modernisierung Einfamilienhaus ==> Energieeffizienzhaus 85					
Baubegleitung	3.000,00	IHRE MAßFINANZIERUNG Uwe Heidel Tel.: 09231-5078259 (privat) Handy: 01608485473 Fax: 032222-499247 e-mail: heidel.uwe@t-online.de				
Zuschuss Baubegleitung	-1.500,00					
Sanierungskosten	30.000,00					
Zuschuss	-4.500,00					
Gesamtkosten	27.000,00					
Eigenkapital	7.000,00					
Bauplatz vorhanden						
Eigenleistung						
Bausparguthaben						
Summe der Eigenmittel	7.000,00					
Finanzierungsnebenkosten						
Finanzierungsbedarf	20.000,00					
Darlehen/Kredite	Betrag	Zinssatz %	fest bis	Tilgung %	Auszahl. / Eff. Zins %	Jahresbelastung
Sonderkreditprogramm	20.000,00	1,99	Zutlg	BSV	100 % / 2,2 %	1.680,00
Gesamtlaufzeit 15 Jahre		Brutto-Monatsraten				-140,00
Energieeinsparung pro Jahr (Steigerung Energiekosten 6% p.A)						2.200,00
Energieeinsparung pro Jahr (Steigerung Energiekosten 6% p.A)						183,33



Fördermöglichkeiten – Überblick

Energie - Effizienz – Beratung

Was ist das?

- Aufdecken und bewerten von weiterer Einsparpotenziale
- Einsparungen abhängig vom Energieeinsatz
- Ressourcenschonung
- CO2 – Reduzierung / Einsparung
- Durchführung von spezifischen Untersuchungen, wie z.B.
 - Lastganganalyse
 - Thermographie
 - Leistungsmessung von Maschinen u.v.m.



Energie - Effizienz - Beratung

Vorgehen bei der Einführung in KMU

Management



Inhalt



Energiebilanz,
Einsparungen,
Maßnahmen



Installation:

- Schulungen etc.
- Bei Bedarf externes Energiemanagement



Audit



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel:

Firma mit 30 Mitarbeitern, Lebensmittelhandel mit Kühlräume

Energie – Effizienz – Beratung:

12 Tage á 800,00 € + Nebenkosten 10.000,--

Zuschüsse: 6.080,--

Eigenanteil: 3.920,--



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel: Firma mit 30 Mitarbeitern, Lebensmittelhandel mit Kühlräume

Einsparungen:

- 10 % Energiekosten pro Jahr = **15.000,00**
 - keine Investitionen nur Verhaltensänderung notwendig
- Investition in neues Beleuchtungssystem = **6.000,00**
 - ROI in 7 Monaten (p.A.) = **6.000,00**
- Investitionen in den Kühlräumen = **300.000,00**
 - Energieeinsparung 20 % p.A. = **22.000,00**
 - **Zuschuss 25 % = 75.000,00**



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel: Firma mit 30 Mitarbeitern, Lebensmittelhandel mit Kühlräume

Finanzierung der Investitionen über 316.000,00 €:

→ Effizienzberatung	=	10.000,00
→ Zuschuss Effizienzberatung	=	-6.080,00
→ Neues Beleuchtungssystem	=	6.000,00
→ Investition in Kühlräume	=	300.000,00
→ Zuschuss 25 %	=	- 75.000,00
→ Gesamtinvestition	=	316.000,00
→ Gesamtzuschüsse	=	-81.080,00
→ Finanzierungsbedarf	=	234.920,00



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel: Firma mit 30 Mitarbeitern, Lebensmittelhandel mit Kühlräume

Finanzierung der Investitionen über 316.000,00 €:

→ Investitionen über	316.000,00	
→ Zuschüsse über	- 81.080,00	
→ Finanzierungsbedarf	234.920,00	
→ Aus Cash-Flow		= 9.920,00
→ KfW – Kredit mit Zinsverbilligung		= 225.000,00



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel: Firma mit 30 Mitarbeitern, Lebensmittelhandel mit Kühlräume

Finanzierung der Investitionen über 316.000,00 €:

➔ KFW – Kredit mit Zinsverbilligung = 225.000,00

Programm	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN % Sollzins (Effektivzins) ¹⁾									Auszahlung %	Bereitstellung prov. ²⁾ p.M. %	Zinssätze gültig ab
			Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die → Preisklassen											
			A	B	C	D	E	F	G	H	I			

KfW-Energieeffizienzprogramm - KU 5/ 1/ 5	244	3)	1,00 (1,00)	1,25 (1,26)	1,65 (1,66)	1,95 (1,96)	2,45 (2,47)	3,05 (3,09)	3,75 (3,80)	4,25 (4,32)	5,35 (5,46)	100	0,25	01.01.2012
KfW-Energieeffizienzprogramm - KU 10/ 2/ 10	244	3)	1,85 (1,86)	2,10 (2,12)	2,50 (2,52)	2,80 (2,83)	3,30 (3,34)	3,90 (3,96)	4,60 (4,68)	5,10 (5,20)	6,20 (6,35)	100	0,25	01.01.2012
KfW-Energieeffizienzprogramm - KU 20/ 3/ 10	244	3)	2,25 (2,27)	2,50 (2,52)	2,90 (2,93)	3,20 (3,24)	3,70 (3,75)	4,30 (4,37)	5,00 (5,09)	5,50 (5,61)	6,60 (6,77)	100	0,25	01.01.2012



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel: Firma mit 30 Mitarbeitern, Lebensmittelhandel mit Kühlräume

Finanzierung der Investitionen über 316.000,00 €:

- KFW – Kredit mit Zinsverbilligung = 225.000,00
 - KFW – Energieeffizienzprogramm KMU
 - 2,1 % Zins (2 Jahre tilgungsfrei auf Wunsch möglich)
 - Laufzeit und Zinsfestschreibung 10 Jahre
 - Monatsrate = 2.080,39
 - Jahresrate (Zins- und Tilgung) = **24.964,68**



Energie - Effizienz - Beispiel

Beispiel: Firma mit 30 Mitarbeitern, Produktion und Kühlräume

Finanzierung der Investitionen über 326.000,00 €:

→ Aufwand 1. Jahr		= 24.964,68
→ Eigenmittel / Cash-Flow		= 9.920,00
→ Summe Aufwand	1. Jahr	= 34.884,68
→ Ersparnis 1. Jahr		= 43.000,00
→ Überschuss 1. Jahr		= 8.115,32
→ Aufwand Folgejahre	Kreditrate	= 24.964,68
→ Ersparnis Folgejahre		= 43.000,00
→ Überschuss Folgejahre		= 18.035,32



Fördermöglichkeiten – Überblick

Fazit / Zusammenfassung:

- Zuschüsse
- Kredit
- Energieberater für Privatpersonen
- Effizienzberatung für Firmen
- Nutzen Sie professionelle Hilfe



Fördermöglichkeiten – Überblick

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!